

München, den 07.11.2008

16. November ab 14:00 Uhr
Die besten studentischen Redner streiten im Münchener Rathaus

Schirmherren OB Christian Ude und Altbundeskanzler Helmut Schmidt,
Ehrenjury: Prof. Werner Weidenfeld, Prof. Harald Lesch, Dr. Johannes Grotzky, Markus
Blume (MdL) und Christoph Amend

Am kommenden Sonntag, 16. November findet ab 14:00 Uhr im Münchener Rathaus ein rhetorischer Austausch der Extraklasse statt! Die besten studentischen Debattierer Deutschlands treffen sich zum grossen Finale des Auftaktturniers der ZEITDebatten-Reihe im Großen Sitzungssaal. Die Veranstaltung wird den Höhepunkt eines dreitägigen Wettstreits bilden, bei dem ab Freitag, 14. November rund 100 Rednerinnen und Redner aus Deutschland, der Schweiz und Italien auf Einladung des Debattierclub München e.V. nach Vorbild der englischen „Debating Societies“ in formalisierte Debatten gegeneinander antreten. Zum **Finale am Sonntag 16. November um 14:00 Uhr im Münchener Rathaus** treten schließlich die acht Besten gegeneinander zu einem aktuellen Thema an. Der Eintritt ist kostenlos. Die Turnierreihe findet nun zum achten Mal statt und wird von der Wochenzeitung DIE ZEIT gefördert und vom Verband der Debattierclubs an Hochschulen (VDCH) koordiniert.

Das Turnier wird von namhaften Persönlichkeiten unterstützt: Die Schirmherrschaft für das Turnier hat Münchens Oberbürgermeister Christian Ude übernommen, die gesamte ZEITDebatten-Reihe steht unter der Ägide von Altbundeskanzler Helmut Schmidt. Den besten Redner oder die beste Rednerin im Finale wird von einer prominenten Ehrenjury gekürt, darunter der bekannte Politikberater Prof. Werner Weidenfeld, der Astrophysiker Prof. Harald Lesch (bekannt aus der Sendung „Alpha Centauri“), BR-Hörfunkdirektor Dr. Johannes Grotzky, sowie dem Sprecher der Jungen Gruppe der CSU-Landtagsfraktion Markus Blume.

Für den Debattierclub München, ist dies nach 2003, 2005 und 2007 das vierte Turnier. Der Verein ist auch bekannt durch seine Auftritte auf dem StreetLife-Festival und den „Professorendebatten“, bei denen Studierende gegen Hochschuldozenten antreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Vorfeld auf unsere Veranstaltung hinweisen könnten. Journalisten sind während des gesamten Turniers herzlich willkommen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Auch ein Besuch unserer Clubabende jeden Mittwoch, ab 19:00 Uhr (c.t.) in der Leopoldstrasse 11 ist jederzeit möglich. Im Internet sind wir unter www.debattierclubmuenchen.de zu finden

Ihr Ansprechpartner
Marcel Venhofen
presse@debattierclubmuenchen.de

Tel: +49 (0) 89 / 12 19 98 72
Tel: +49 (0) 12 12 / 51 85 32 763

Hintergrund: Debattieren und Debattierturnier: Das studentische Debattieren stammt ursprünglich aus dem angloamerikanischen Raum. In England und den USA sind „Debating Societies“ seit hundert Jahren fester Bestandteil der Hochschullandschaft. In den letzten fünf Jahren hat der rhetorische Wettstreit auch an deutschen Unis Einzug gehalten und wird immer populärer. Simuliert wird die parlamentarische Debatte. Im Format „British Parliamentary Style“ treten vier Teams à zwei Personen pro Debatte gegeneinander an. In jeder Runde erhalten die Teams eine neue Streitfrage aus Politik, Gesellschaft oder Kultur und werden einer von zwei Pro- oder Contra-Fraktionen zugelost („Eröffnende“ und „Schließende“ Regierung und Opposition). Nach einer Vorbereitungszeit von 15 Minuten hat jeder Redner die Chance, in sieben Minuten die Gegenseite rhetorisch und inhaltlich auszustechen. Hierbei vertritt er nicht selten eine Meinung, die seiner eigenen gar nicht entspricht. Bewertet wird die Debatte von einem Team aus erfahrenen Debattierern. Das diesjährige Juroren-Team wird angeführt von Isabelle Loewe, die 2006 in Berlin Europameisterin wurde. Mehr Informationen unter www.debattierclubmuenchen.de.

Hintergrund: Der Debattierclub München e.V.: Der Debattierclub München e.V. ist einer der ältesten der studentischen Debattierclubs in Deutschland und wurde 2001 von Münchener Studenten gegründet. Jeden Mittwoch treten Studenten aller Fachrichtungen in formalisierten Debatten gegeneinander an und trainieren die freie Rede. Zusätzlich veranstaltet der Debattierclub München e.V. regelmäßig Show-Debatten zwischen Professoren und Studenten und bietet Seminare zum Debattieren an. Im November 2003 richtete der Verein erstmals ein Turnier der „ZEITDebatten“-Serie aus. Auch auf Turnieren mischen Münchner Redner in zahlreichen Finalveranstaltungen vorne mit. 2002 wurde der Verein Deutscher Vizemeister und 2006 sogar Vize-Europameister. Zuletzt standen Münchener Redner im Finale der Süddeutschen Meisterschaft und im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft.

Hintergrund: Die ZEITDebatten: Seit 2002 finden jährlich mit großer Unterstützung durch die Wochenzeitung „DIE ZEIT“ Debattierturniere zwischen den einzelnen Clubs statt, die „ZEIT Debatten“. Dabei werden im Jahr acht Turniere von verschiedenen Debattierclubs in ganz Deutschland ausgerichtet. Koordiniert wird die Serie durch den VDCH (Verband der Debattierclubs an Hochschulen). Das Auftaktturnier findet vom 14.-16. November in München statt. Weitere Turniere werden ausgetragen in Potsdam (5.-7. Dezember 2008), Tübingen (23.-25. Januar 2009) und Jena (15.-17. Mai 2009). Ebenfalls im Rahmen der Serie laufen zeitgleich die Regionalmeisterschaften in Bonn, Würzburg und Magdeburg (18.-19. April 2008). Das Abschlussturnier, die Deutsche Meisterschaft im Debattieren findet vom 11.-14. Juni 2009 in Mainz statt. Mehr Informationen unter: www.zeitdebatten.de.

Hintergrund: Der VDCH: Der Verband der Debattierclubs an Hochschulen (VDCH) ist der Dachverband von Debattierclubs in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Seit seiner Gründung 2001 ist er von sieben Mitgliedern auf mittlerweile über 50 angewachsen, über 2.000 Studierende sind nach verbandseigenen Erhebungen in seinen Clubs aktiv. Mehr Informationen unter www.vdch.de.